

Ein Büro mitten in der Problemzone

S-Ost Das Stadtteilbüro Gablenberg direkt an der Gablenberger Hauptstraße ist eröffnet worden. *Von Jürgen Brand*

Büroeröffnungen sind oft die Probe aufs Exempel: Wie viele Menschen passen in die neuen Räume? Wirken sie einladend? Kann man sich auch draußen zum Beispiel vor dem Eingang aufhalten? Bei der Eröffnung des Stadtteilbüros Gablenberg, die gleichzeitig die Auftaktveranstaltung für das Sanierungsprojekt Soziale Stadt Gablenberg war, ist das Team des Stadtteilmanagements am Freitag gleich direkt mit einigen Problemen konfrontiert worden, mit denen es sich auch in den kommenden Jahren auseinandersetzen muss.

Die Räume in der Gablenberger Hauptstraße 33, in denen die drei Stadtteilmanager Lisa Küchel, Philip Klein und Sebastian Graf regelmäßig anzutreffen sein werden, bieten zwar für kleinere Gesprächsrunden genug Platz. Für die für Mai und Juni geplanten Themenabenden dürften sie jedoch schnell zu klein sein. Deswegen sucht das Team zum Beispiel für den für 19. Mai geplanten Abend zum Reizthema „Mobilität, Verkehr und öffentlicher Raum“ vor-sichtshalber einen größeren Raum.

Weil es auch bei der Eröffnung mit vielen Vertretern aus dem Bezirks- und Gemeinderat richtig voll war in dem Büro, wick so mancher nach den Reden auf den Gehweg davor aus. Aber – auch dort ist nicht viel Platz, weil die Gehwege an der Straße oft so schmal sind, dass kaum ein Kinderwagen darauf passt. Eine Verbesserung dieser Situation – im Planungsjargon „Verbesserung der Aufenthaltsqualität“ genannt – steht bei den Zielen der Sozialen Stadt Gablenberg weit oben.

Die angestrebte engere Vernetzung und Einbeziehung der ganz unterschiedlichen Einrichtungen im Stadtbezirk wurde bei

der Eröffnung vorgelebt. Für den musikalischen Auftakt und für Häppchen und Getränke sorgten Schüler der Grund- und Werkrealschule Gablenberg, die dafür extra gebacken hatten. Um die Dekoration kümmerte sich ein Nachbar des Stadtteilbüros, Hans-Peter Bulant von Pitts Balloon, der sich von Anfang als Anwohner in der Bürgerbeteiligung zu dem Projekt engagiert hat.

Und die passende Einkaufstasche samt Logo für das Stadtteilbüro hat die Schülerfirma Cottadesign von der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule entworfen und produziert. Für deren Verkaufsstand war am Freitag aber drinnen kein Platz mehr. Deswegen wurde vor der Tür und wegen des schmalen Gehwegs schon auf der Straße verkauft – was bei dem regen Freitagnachmittag-Verkehr auf der Gablenberger Hauptstraße trotz Absperrung zu noch mehr Engpässen führte. Auch der starke Verkehr auf der Straße gehört zu den künftigen Topthemen für das Stadtteilmanagement.

Die Rahmendaten für das Projekt „Soziale Stadt Gablenberg“ umriss Baubürgermeister Matthias Hahn in seiner Ansprache: Das nach aufwendigen Voruntersuchungen auf einen Bereich links und rechts der Gablenberger Hauptstraße eingegrenzte Gebiet ist 24 Hektar groß, rund 5000 Menschen leben hier. Die größten Probleme bereiten die hohe Verkehrsbelastung, die Defizite im öffentlichen Raum und die Leerstände vor allem im oberen Bereich der Gablenberger Hauptstraße in Richtung Schmalzmarkt. „Es ist ganz wichtig, dass wir hier anfangen“, sagte Hahn am Freitag. „Die Straße hat es dringend nötig.“

Die Bezirksvorsteherin von Stuttgart-Ost, Tatjana Strohmaier, wohnt selbst am

„Es ist ganz wichtig, dass wir hier anfangen. Die Straße hat es dringend nötig.“

Matthias Hahn, Baubürgermeister



Das Team des Gablenberger Stadtteilmanagements (v. l.) Sebastian Graf, Lisa Küchel und Philip Klein von Weeber und Partner präsentiert „seine“ Einkaufstaschen. Foto: Jürgen Brand

Rand des Sanierungsgebiets, in der Klingengstraße, und kennt die vielen großen und kleinen Probleme aus eigener Erfahrung. Sie wünscht sich möglichst rasch schon erste konkrete Ergebnisse durch kleine Maßnahmen wie etwa einem Zebrastreifen direkt vor dem Aldi, den der Handels- und Gewerbeverein (HGV) Gablenberg schon

lange fordert, weil es dort immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgängern und Autofahrern kommt. Ein anderer Wunsch von Strohmaier und dem HGV: die Anbindung der Waldebene Ost durch eine Buslinie vom Frauenkopf über die Waldebene zum Schmalzmarkt bis zum Ostendplatz.

Waldorfschule

Vortrag für Eltern

Uhländshöhe Das Elternseminar der Freien Waldorfschule lädt für Mittwoch, 22. April, zu dem Vortrag „Ist Mathe wirklich so wichtig? Zur Bedeutung des Mathematikunterrichts“ ein. Der Referent ist der Oberstufenlehrer Christoph Kühl. Der Vortrag im Bistro im Hortgebäude an der Hausmannstraße 44 beginnt um 20 Uhr. *and*

Leserbrief

Warum noch ein Bus?

Zu „Mit Bus oder Seilbahn auf die Waldebene Ost“, vom 25. März

Ich erinnere mich noch gut daran, wie die Taxi-Linie von der Gerokruhe über die Waldebene Ost zum Buchwald fuhr. Mangels Nachfrage wurde sie damals eingestellt. Die Ursachen sind nach wie vor dieselben: Fast alle fahren mit dem Auto auf die Waldebene, was insbesondere an Wochenenden zu einem Verkehrsaufkommen führt, das nicht zu einem Naherholungsgebiet passt. Selbst gesperrte Straßen werden befahren und Fußgänger bedrängt. Daran wird sich auch solange nichts ändern, wie das uneingeschränkte Fahren möglich ist.

Für Wanderer und Spaziergänger ist die Waldebene Ost schon heute ideal erschlossen, denn die U15 fährt direkt in kurzem Takt aus der Stadt, und die Buslinie 45 endet wenige Fußminuten entfernt im Buchwald. Ich frage mich ernsthaft, warum noch ein weiterer Bus, den kaum einer benutzen wird, notwendig ist?

Hartwig Schulze, Stuttgart-Ost

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie Kritik über oder Anregungen loswerden wollen. Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Das Recht auf Kürzungen behalten wir uns vor.

Unsere Anschrift

Stuttgarter Zeitung
Redaktion Innenstadt
Plieningen Straße 150
70567 Stuttgart
E-Mail: innenstadt@stz.zgs.de

Dieser Glückwunsch kommt an!

Gratulieren Sie zum Geburtstag, zur Geburt oder zur bestandenen Prüfung.

Grußanzeige schon ab 53,19 Euro!

So einfach geht's:

1 Anzeigen-Bestellung mit Bildmotiv (Anzeigenformat und gewünschtes Bildmotiv ankreuzen)

- Anzeige 53,19 Euro inkl. MwSt. 1 Spalte/30 mm
- Anzeige 106,39 Euro inkl. MwSt. 2 Spalten/30 mm

Lasst die Korken knallen!
Unser Tom hat den Führerschein.
Die ganze Familienbande gratuliert

Liebe Oma Hilda
Du bleibst immer unsere beste, liebste, tollste und lustigste Oma auf der ganzen Welt.
Alles Gute zum 80sten!
Deine Mäuse Sascha, Luci & Tim

- Bitte Motiv wählen:
- -
 -
 -
 -
 -

oder

Anzeigen-Bestellung mit Foto (Anzeigenformat ankreuzen und Foto beilegen)

- Anzeige 53,19 Euro inkl. MwSt. 1 Spalte/30 mm
- Anzeige 106,39 Euro inkl. MwSt. 2 Spalten/30 mm

Für mein Bärchen!
Ich liebe Dich über alles in der Welt.
Tausend Küsse
Deine Maus

Hallo Welt – Hier ist THEO!
Aufgepasst, ich bin endlich da!!!
Kerngesund und „naturhonig-blond“ – ganz der Papa – habe ich am 5. Oktober um 3.50 Uhr das Licht der Welt erblickt.
Es freuen sich mit mir meine stolzen Eltern
Claudi und Stefan Maier

2 Text für Ihre Anzeige:

3 Auftraggeber

Name, Vorname _____
Straße, Nr. _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
DE: _____
IBAN (22-stellig inkl. DE) _____
BIC (SWIFT-Code 8-stellig+3 Stellen optional für Filiale) _____
Geldinstitut, Ort _____
Datum, Unterschrift _____

Erscheinungsdatum: _____
Bitte Coupon ausfüllen und einsenden an:
Stuttgarter Zeitung Werbevermarktung GmbH
Plieningen Straße 150, 70567 Stuttgart
Fax 0711 7205-1614, innenstadt@stzw.zgs.de

Innenstadt
Der gemeinsame Lokalteil
STUTTGARTER ZEITUNG **STUTTGARTER NACHRICHTEN**